LAUFENBERG
RELEASE LINER

EMAS
Geprüftes Umweltmanagement
REG.NO. DE-137-00035

UMWELTERKLÄRUNG 2024

Umweltschutz – Umweltaspekte – Maßnahmen
Mitarbeiterbeteiligung – Umweltorganisation
Nachbarschaft

UM-24-2000/24

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Vorwort ... 3
Unser Unternehmen / Historie ... 4
Unser Portfolio ... 5
Der Standort ... 7
Unsere Unternehmenspolitik ... 8
Aufbau des Integrierten Management-/ ... 12
Umweltmanagementsystems ... 12
Verantwortung und Kommunikation ... 12
Dokumentation ... 14
Direkte Umweltaspekte ... 14
Energieeffizienz Strom ... 15
Energieeffizienz Gas ... 16
Frischwasser ... 17
Kühlwasser (Brunnenwasser) ... 17
Abfall ... 18
Biologische Vielfalt ... 18
Emission ... 18
Emission Lärm ... 18
Sonstige Umweltauswirkungen ... 18
Indirekte Umweltaspekte ... 19
Zusammenfassung der Kernindikatoren ... 20
Umweltbeteiligung der ... 21
Mitarbeiter ... 21
Öffentlichkeitsarbeit ... 21
Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen ... 21
Umweltprogramm und Umweltziele ... 22
Identifizierte Energieeffizienzprojekte ... 23
Lebensweg unserer silikonisierten Folien ... 24
Lebensweg unserer silikonisierten Papiere ... 24
Gültigkeitserklärung ... 24
Kontakt ... 24

Vorwort

Leiter Integriertes Managementsystem
Ralf Wermelskirchen
+49 (0)2151 74 99 360
r.wermelskirchen@laufenberg.de

Im Wesentlichen hat die Firma Laufenberg schon seit Jahren aktiv am Umweltschutz gearbeitet. Bereits im Jahre 1990 wurde durch Umbaumaßnahmen die endgültige Umstellung auf lösungsmittelfreie Beschichtung an allen Anlagen geschaffen. Im weiteren Verlauf erfolgte in der Bedruckung die Umstellung auf lösemittelfreie Farben. Schon seit 1991 wird unser Papier- und Folienausschuss der stofflichen Verwertung zugeführt.

Durch die Installation von Auffangwannen oder die Ausbildung von zugelassenen Gebäudewannen für unsere Silikone, die ein 100%iges Auffangvolumen gewährleisten, ist sichergestellt, dass das Wasserschutzgebiet, in dem Laufenberg liegt, durch unser Unternehmen nicht gefährdet wird.

Im Laufe der Jahre wurden fortlaufend technische Optimierungen und Neuerungen vorgenommen, die letztendlich auch zur Einsparung von umweltrelevanten Ressourcen führten. Schon bei der Planung unserer neuen Produktionsstätten am Standort wurden und werden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um Umweltbelastungen zu vermeiden.

In unserem Umweltmanagementsystem setzen wir unsere ökologischen Überzeugungen in konkretes Handeln um. Schließlich ist es heute mehr denn je wichtig, sparsam und umweltverträglich mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Deshalb war und ist es unser vorrangigstes Ziel, die umweltbelastenden Auswirkungen, welche die Herstellung unserer Produkte mit sich bringt, zu reduzieren und kontinuierlich zu senken.

Unser Unternehmen / Historie

Laufenberg GmbH, ein Familienunternehmen mit Tradition

Gegründet durch Bernhard Laufenberg in 1947 hat sich unser Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt.

Unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich hochwertiger Trennpapiere und Trennfolien bilden die Basis unseres modernen und zukunftsorientierten Unternehmens.

Meilensteine der Laufenberg Geschichte

1947 Firmengründung durch Bernhard Laufenberg, Dachpappenfabrik
1952 Umstellung der Produktion auf Paraffin- / Wachspapiere
1960 Beginn und Spezialisierung der Produktion auf silikonisierte Trennpapiere
1983 Aufbau der europaweit ersten Beschichtungsanlage für lösemittelfreie Silikone
1990 Umstellung der Produktion auf lösungsmittelfreie Silikonisierung
1992 Umfirmierung auf B. Laufenberg GmbH
1995 Zertifizierung der B. Laufenberg GmbH nach DIN EN ISO 9001
1997 Zertifizierung der B. Laufenberg GmbH nach DIN EN ISO 14001 und Validierung nach EMAS
2009 Übernahme des Papiergeschäftes von Huhtamaki und Aufbau der 4. Beschichtungsanlage
2012 Einführung einer neuen Corporate Identity und Umbenennung in Laufenberg GmbH
2013 Zertifizierung der Laufenberg GmbH nach BS OHSAS 18001
2014 Zertifizierung der Laufenberg GmbH nach DIN EN ISO 50001 und Validierung nach EMAS III
2014 Neubau Werk 8 mit Zusammenlegung der Ausrüstungsanlagen
2014 Brückenverbindung der Werke 2 und 8 mit Rollentransportanlage über eine öffentliche Straße
2015 Kapazitätserweiterung durch den Ausbau der Beschichtungsanlage W4
2019 Zertifizierung der Laufenberg GmbH nach ISO 45001
2020 FSC® C154803 Zertifizierung in der Produktkette
2023 Neubau Werk 1 vollautomatisches Rohstofflager und Hallenerweiterung Werk 2
2024 Inbetriebnahme einer neuen Beschichtungsanlage W9 und PEFC-Zertifizierung

Unser Portfolio

Silikonbeschichtetes Papier

Papier ist ein nachwachsendes Naturprodukt. Nachhaltigkeit, Recyclefähigkeit und dessen Nutzbarkeit kann kaum übertroffen werden.

Die Vielfalt an technischen Papieren ist nahezu unbegrenzt. Zusätzlich zu den genannten Hauptgruppen wie superkalandriert, Clay gestrichen, maschinenglatt oder PE-befilmt, könnten unterschiedliche Papiertypen alternativ zum Einsatz kommen. Gemeinsam mit Papierfabriken haben wir im vergangenen Jahr ein Recyclingpapier entwickelt, das silikonisiert werden kann.

Silikonbeschichtete Folien

Anstelle von Papier oder einer Kombination aus Papier und Folie werden natürlich auch silikonisierte Folien eingesetzt. Unter Verwendung von lösungsmittelfreien, thermisch vernetzenden Silikonsystemen ist Laufenberg in der Lage, eine Vielzahl von eng abgestuften Trennwerten auf MOPP, BOPP und PET anzubieten.

Aufgrund speziell selektierter Rohstoffe in Kombination mit der Laufenberg Beschichtungstechnik haben wir eine Reihe von Prozesslinern entwickelt, die sich besonders für die mehrfache Wiederverwendung eignen

Silikonbeschichtete Papiere und Folien allgemein

Silikonbeschichtete Papiere und Folien sind mit einem dünnen Silikonfilm beschichtet. Die Verteilung des Silikons auf dem entsprechenden Träger beträgt in der Regel 1 - 2 g/m². Silikon ist abweisend gegen fast alle klebrigen oder haftenden Stoffe. Aufgrund dieser Eigenschaft werden die Produkte auch als Abdeckpapiere bzw. -folien bezeichnet.

Produkteinsatz

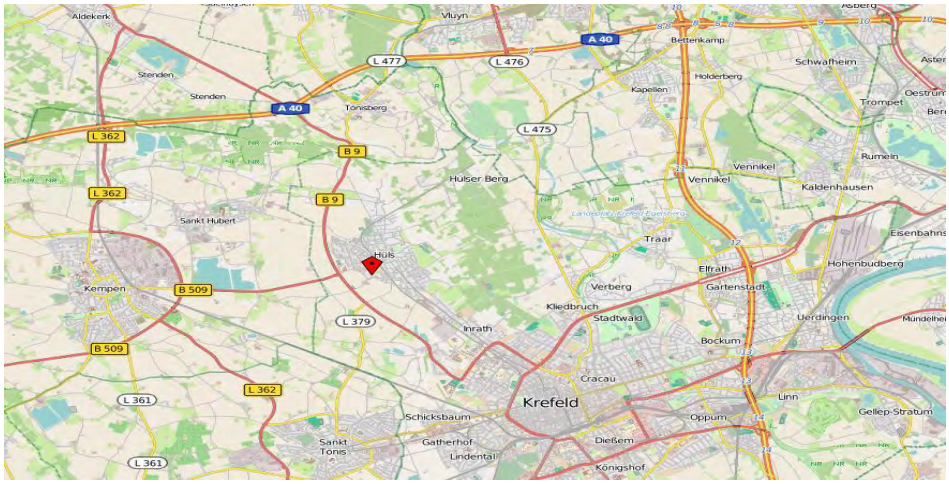
Die Anwendung der erzeugten Produkte ist nahezu unerschöpflich. Folgende Industriezweige können hier hervorgehoben werden:

- Automobil- und deren Zulieferindustrie
- Baubranche
- Unterhaltungselektronik
- Luft- und Raumfahrt
- Elektroindustrie
- Medizin
- Kunststoffbranche
- Hygieneindustrie
- Verpackungsindustrie
- Werbebranche

Auch im privaten Bereich sind solche Erzeugnisse nicht mehr wegzudenken. Alle selbstklebenden Produkte sind in der Regel durch Abdeckpapiere geschützt. Diese wiederum werden entfernt und bilden ein Abfallprodukt, während das zu klebende Objekt (Aufkleber, Teppichband, Fensterabdichtband u.v.a.m.) die Funktion des Klebens ausübt.

Der Standort

Die Produktionsstätten der Laufenberg GmbH liegen direkt am Ortsrand von Krefeld-Hüls in einem Gewerbegebiet, welches sich in einer Wasserschutzzone III A1 und A2 befindet.



„Kartendaten © OpenStreetMap contributors“

Über den Verkehrsweg Straße besteht über die B9 eine direkte Verbindung zu nahegelegenen Autobahnen. Der Standort Laufenberg erstreckt sich über eine Fläche von 53.406 m^2 von der 46% unbebaut sind. Insgesamt gibt es 8 Werke, die teilweise über die öffentliche Straße miteinander verbunden sind und ein Lager für Fertigwaren. Im Werk 1 wurde in 2023 unser neues vollautomatisches Rohstofflager, mit einer Transportbrückenanbindung zum Werk 2 und im Werk 2 eine Hallenertüchtigung mit einer Hallenerweiterung fertiggestellt. Im Rahmen unserer Zukunftsplanung wurde im Werk 2 eine neue lösemittelfreie Beschichtungsanlage aufgebaut. Im Werk 2 stehen jetzt 3 Beschichtungsanlagen und im Werk 3 noch 2 Beschichtungsanlagen, die ausschließlich lösemittelfreie Silikone verwenden. Im Werk 8 ist die Ausrüstung zusammengefasst. In den anderen Werken sind Lagerflächen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigwaren sowie die Verwaltung, Technik und das Prüflabor untergebracht.

Standortübersicht

Unsere Unternehmenspolitik

Unternehmensbeschreibung

- Laufenberg ist ein weltweit tätiges Unternehmen.
- Wir arbeiten erfolgreich an den besten Lösungen auf Basis silikonbeschichteter Folien und Papiere sowie Spezialprodukte.
- In unserem Kernarbeitsgebiet – silikonisierte Folien und Papiere – gehören wir zu den europaweit führenden Unternehmen.
- Mit innovativen Produkten und fortschrittlichen Methoden bieten wir umweltschonende, energiesparende und marktgerechte Lösungen.
- Die Stärken unseres Unternehmens sind unsere Produkte und Dienstleistungen, vor allem aber unsere Mitarbeiter.
- Wir verpflichten uns zur Erwirtschaftung von Gewinnen zur Sicherung des Unternehmens und der Arbeitsplätze.
- Die Erfordernisse und Erwartungen der interessierten Parteien, wie Kunden, Behörden, externe Anbieter, Gesetzgeber, Geschäftspartner, Geschäftsleitung, Eigentümer und Mitarbeiter werden fortlaufend geprüft, überwacht und mittels unseres Integrierten Managementsystems erfüllt.

Compliance

- Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und gesetzlichen Regelungen sowie anderer eingegangener Anforderungen. In diesem Zusammenhang arbeiten wir unter anderem mit Behörden, Verbänden, Instituten und der Öffentlichkeit vertrauensvoll und offen zusammen.
- In unserem gesamten Handeln berücksichtigen wir die Grundprinzipien, die Kernnormen und die darüberhinausgehenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Wir bestehen in unserer Organisation und bei unseren Partnern auf die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen, die Beseitigung der Zwangsarbeit, die Abschaffung der Kinderarbeit und das Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.
- Durch interne Audits und die permanente Überwachung der gesetzlichen sowie die Ermittlung der unternehmensinternen Compliance, überprüfen wir regelmäßig das Integrierte Managementsystem.
- In unserer gesamten Lieferkette beziehen wir nur Papier aus Zellstoff, der nachweislich aus legalen Quellen stammt. Mit der erfolgreichen FSC® Zertifizierung und PEFC-Zertifizierung können wir diese Aussage an interessierte Kunden weitergeben.

Qualität

- Wir entwickeln die Produkte, die der Markt heute und zukünftig braucht.
- Unsere Release Liner werden auf modernen Fertigungsanlagen in höchstmöglicher Effizienz und Effektivität hergestellt.
- Unsere prozessorientierte Organisation gewährleistet, dass wir unseren Kunden die Produkte stets pünktlich, in vereinbarter Menge und Qualität liefern.
- Kundenorientierung und Zufriedenheit der Kunden sind ein Garant für unseren Erfolg.
- Diese Leistung wird durch die Ausrichtung als Qualitätsführer ermöglicht und sichert den langfristigen Fortbestand sowie die Unabhängigkeit unseres Unternehmens.
- Jeder Mitarbeiter ist in seinem Prozess selbst der Garant für die Qualität seiner Arbeit und stellt damit die Beibehaltung bzw. Erreichung des hohen Qualitätsstandards unserer Produkte und Dienstleistungen sicher. Vorausschauendes Handeln hat Vorrang vor Nachbereitung und wird durch die Anwendung effektiver Methoden und Verfahren sichergestellt. Fehler in Produkten oder Prozessen werden offen kommuniziert, analysiert und in der Folge deren Ursachen wirksam abgestellt.
- Wir beziehen unsere Mitarbeiter und Anbieter aktiv in die Verbesserung der Leistung und in die Einhaltung der Anforderungen ein. Gleiches gilt für Fremdfirmen.

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

- Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Deshalb und wegen unserer sozialen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern sind Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter schützenswerte Güter.
- Vorrangiges Ziel ist es, im Rahmen der uns gestellten Aufgaben ein Maximum an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu erreichen. Es gilt der Grundsatz, dass Unfälle mit Personen-, Material- und Umweltschäden grundsätzlich vermeidbar sind.
- Wir setzen alles daran, das Risiko von Verletzungen, Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen der Beschäftigten nachweislich zu reduzieren – und verbessern laufend die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit anhand von geeigneten Methoden und Instrumenten im Rahmen unseres Integrierten Managementsystems.
- So sorgen wir für mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Hygiene, FOD (Foreign Object Damage) und Pest Control

- Wir verpflichten uns zur prozessorientierten, vorrausschauenden Projektierung und Auftragsabwicklung, um effiziente und sichere Prozesse unter Erreichung der Kundenzufriedenheit in Projekten und Aufträgen zu gewährleisten.
- Die Wirksamkeit und Haltbarkeit unserer Produkte stellen wir durch das Vermeiden von Sicherheitsgefährdungen und Risiken von Produktkontaminationen sicher.
- Regelmäßige Schulungen, das Wissen und die Einstellung unserer Mitarbeiter und die regelmäßige Auditierung unserer Prozesse sichern unseren hohen Hygienestandard und die Vermeidung von Kontamination unserer Produkte.

Soziale Verantwortung

- Durch unsere gesunden und motivierten Mitarbeiter zeigen wir, dass wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden.

- Wir achten die Werte unserer Gesellschaft und gestalten unsere Produkte und Dienstleistungen umwelt- und sicherheitsgerecht unter Einhaltung des gesetzlichen Rahmens und streben dabei eine kontinuierliche Verbesserung an. Das fordern wir aktiv ebenso von allen Geschäftspartnern entlang unserer Lieferkette ein.

- Vor allem die Tatsache, dass wir ein familiengeführtes Unternehmen mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein sind, verpflichtet uns in unseren Augen dem Markt und der Öffentlichkeit gegenüber zu einem sozialen Verhalten. So vermeiden wir riskante Unternehmensentscheidungen und wollen auf diese Weise die Sicherheit der Arbeitsplätze garantieren. Darüber hinaus unterstützen wir lokale Vereine finanziell.

Informationssicherheit

- Die Erhaltung der uneingeschränkten Geschäftsfähigkeit und des Knowhows unserer Kernprozesse, gewährleisten wir durch eine sichere Verarbeitung, Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit von Informationen und Daten.

- Informationssicherheit erreichen wir auch durch den Schutz aller Informationen, die durch unsere Unternehmenstätigkeiten empfangen, erzeugt, verarbeitet, gespeichert und vernichtet werden.

- Wir sehen es als wichtige Aufgabe an, Informationssicherheitsrisiken zu erkennen und diese durch geeignetes Handeln zu kontrollieren, d.h. auf ein akzeptables Maß zu verringern, zu vermeiden oder zu übertragen. Die gesetzlichen und regulativen Rahmenbedingungen stellen für uns in diesem Zusammenhang ein Minimalkriterium dar.

- Durch konsequente Schulung der Mitarbeiter zum Thema Informationssicherheitsmanagement und Datenschutz wird auf den sensiblen Gebrauch der Informationen unserer Kunden und Geschäftspartner und der eigenen Entwicklungswerte unserer Firma verwiesen. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie die Regelungen zur Informationssicherheit zu kennen und jederzeit einzuhalten.

- Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung unseres Informationssicherheitsmanagementsystems als wichtigem Baustein unseres Integrierten Managementsystems.

Nachhaltigkeit (Energie und Umwelt)

- Bei allen Aktivitäten verpflichten wir uns, die Einwirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten und nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt weitgehend zu vermeiden.
- Wir bewerten proaktiv die Risiken, die mit unserem Handeln und unseren Produkten einhergehen könnten.
- Wir fördern und fordern den sparsamen Einsatz von Rohstoffen und Energien.
- Bei uns steht die Abfallvermeidung vor der Wiederverwertung.
- Wir verzichten auf den Einsatz umweltbelastender Rohstoffe und Fertigungsverfahren und arbeiten aktiv an der Verringerung des Einsatzes umweltbelastender Hilfsstoffe.
- Die Art und der Umfang des Ressourceneinsatzes und des Ressourcenverbrauches erfolgen angemessen und enthalten die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung der ressourcenbezogenen Leistung. Hierzu stellen wir sicher, dass Informationen und Ressourcen bereitgestellt werden, die die Erreichung der strategischen und operativen Nachhaltigkeitsziele ermöglichen.
- Die Festlegung und Überprüfung der strategischen und operativen Nachhaltigkeitsziele bilden hierfür den Rahmen, der den Erwerb energie- und umwelteffizienter Produkte und Dienstleistungen unterstützt, welche zur Verbesserung der energie- und umweltbezogenen Leistung bestimmt sind.

Vereinbart:

Krefeld, den
02.01.2025

Geschäftsleitung

Jörg Soding | Stephanie Soding | Simon Gehrdt | Thomas Engelmann | Michael Kassner

... und die Belegschaft der Laufenberg GmbH

Aufbau des Integrierten Management-/ Umweltmanagementsystems

In unserem Integrierten Managementsystem sind alle ISO-Managementsysteme, Verordnungen und eigene Standards nach:

- ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement)
- ISO 14001:2015 (Umweltmanagement)
- EMAS III; Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie der Verordnung (EU) 2017/1505 der Kommission vom 28.08.2017 zur Änderung der Anhänge I,II, III und der Verordnung (EU) 2018/ 2026 der Kommission vom 19.12.2018 zur Änderung des Anhangs IV der VO (EG) 1221/2009
- ISO 45001:2018 (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit) und
- ISO 50001:2011 (Energiemanagement)
- Pest-Control (Insektenschutz)
- AEO (Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter)
- FSC® (Zertifizierungssystem für nachhaltigere Waldwirtschaft in der Produktkette)
- PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)
- ISO 27001:2022 (Informationssicherheit)

zu einem System, unserem **Integrierten Managementsystem** (**IMS**), zusammengefasst.

Bereits seit 1997 wird der Umweltschutz gemäß den Unternehmensanforderungen und den Anforderungen der ISO 14001 und EMAS am Standort Krefeld-Hüls umgesetzt. Das IMS schließt alle Tätigkeiten am Standort Krefeld-Hüls ein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden über Neuerungen im IMS informiert und sind aufgefordert, aktiv bei der Umsetzung und Weiterentwicklung mitzuwirken.

Verantwortung und Kommunikation

Die Geschäftsleitung legt die Unternehmenspolitik und Umweltpolitik fest. Sie stellt sicher, dass für unser Integriertes Managementsystem ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen. Dazu gehören neben den finanziellen Mitteln insbesondere auch angemessene zeitliche Freiräume für unsere Beauftragten. Die Verantwortlichkeiten im Umweltschutz werden von der Geschäftsführung festgelegt.
Der Umweltmanagementbeauftragte erstellt das Umweltprogramm, über das von der Geschäftsleitung entschieden wird und koordiniert alle Tätigkeiten rund um den Umweltschutz. Er leitet den Steuerkreis AK-Betriebsbeauftragte/ AK-Umwelt, der mindestens einmal im Monat zusammenkommt.
Unsere Fachvorgesetzten sind für die Durchführung der Tätigkeiten rund um den Umweltschutz verantwortlich. Sie werden hierbei von unserem Managementbeauftragten und unseren Betriebsbeauftragten vollständig unterstützt. Unsere Umweltleistung verfolgen wir monatlich in einem Arbeitskreis mit den zuständigen Vorgesetzten.

Betriebliche Umweltorganisation

Für die externe Kommunikation ist die Geschäftsleitung verantwortlich. Intern erfolgt die Kommunikation über die Fachvorgesetzten sowie unsere Steuer- und Arbeitskreise. Bei der Beschaffung von Anlagen werden unsere Mitarbeiter regelmäßig hinzugezogen, die hier ihr technisches und organisatorisches Know-how einbringen.

Dokumentation

Die Dokumentation zum IMS ist zentral auf Servern abgelegt, sie wird automatisch täglich gesichert. Spezifische Protokolle, Aufschreibungen, Nachweise werden in den Fachabteilungen abgelegt.
Auf Notfall- und Feuerwehreinsatzpläne hat die Feuerwehr Zugriff.

Bewertung der Umweltaspekte

Wir bewerten die direkten und die indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Produkte mindestens einmal halbjährlich oder bei wesentlichen Änderungen. Hierbei berücksichtigen wir folgende Bewertungskriterien:

- Ressourcenverbräuche sowie Materialflüsse
- Rechtliche und andere eingegangene Anforderungen
- Umweltauswirkungen
- Prozesse mit Umweltrelevanz (Angemessenheit sowie Stand der Technik)
- Bedeutung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fremdfirmen, Nachbarschaft und Kunden
- Wirtschaftlichkeit für Prozesse und Ressourcen

Direkte Umweltaspekte

Die bedeutenden direkten Umweltaspekte am Standort sind:

Schlüsselbereiche	Direkter Umweltaspekt
Energieeffizienz	**Energieverbrauch Strom und Gas**
Materialeffizienz	**Massenstrom Träger, Silikon und Druckfarben**
Frischwasser	**Wasserverbrauch**
Kühlwasser	**Brunnenwasserverbrauch**
Abfall	**Abfallaufkommen nach Abfallart**
Biologische Vielfalt	**Flächenverbrauch**
Emissionen	**Treibhausgase**

Energieeffizienz Strom

Strom ist neben Gas der Hauptenergieträger und wird größtenteils zum Betrieb der Produktionsanlagen eingesetzt.

Stromeinsparungen

Die leichte Erhöhung in 2019 ist im Wesentlichen auf Schwankungen in der Verteilung der Kundenbestellungen, die Senkung in 2020 auf die Erhöhung der Durchlaufgeschwindigkeit der Beschichtungsanlagen und in 2021 auf durchgeführte Energieeffizienzmaßnahmen an den Abluftsystemen zurückzuführen. Die leichte Erhöhung in 2022 und 2023 ist auf eine Veränderung im Produktmix und aufgrund der Losgrößen der Kundenbestellungen, zurückzuführen. Die weitere Erhöhung in 2024 ist durch die Kapazitätserweiterung mit immer weiter fortschreitender Elektrizifizierung unserer internen logistischen Prozesse, E-Stapler und autonomen Transporteinheiten, an Stelle von gasbetriebenen Fahrzeugen begründet. In 2025 erwarten wir, dass die Kennzahl konstant bleibt.

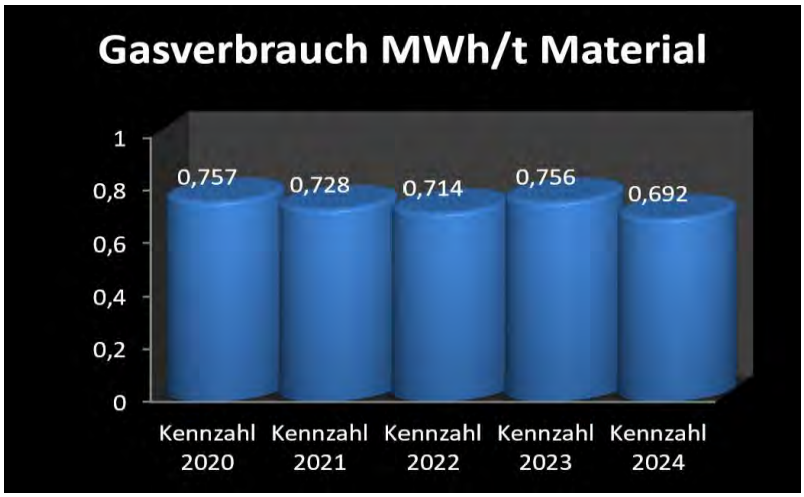
Stromverbrauch pro Tonne eingesetztem Material

Energieeffizienz Gas

Erdgas wird in Kleinfeuerungsanlagen, die der Überwachung durch den Bezirksschornsteinfegermeister unterliegen, eingesetzt und dient zur Beheizung der Gebäude und der Trocknungsanlagen der Beschichtungsmaschinen.

Gaseinsparung

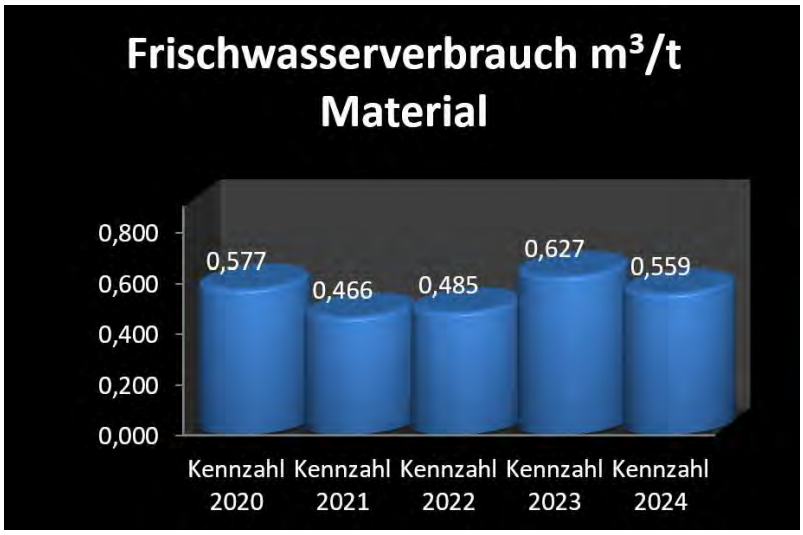
Durchgeführte Energieeffizienzmaßnahmen unter anderem an den Abluftsystemen führten zu Verringerungen des Gasverbrauches in den Jahren 2019 bis 2021, der sich auch in 2022 fortgesetzt hatte und in 2023 wieder angestiegen ist, die Ursache für den Anstieg war ein defekter Wärmetauscher der im Jahresverlauf 2023 erneuert wurde. In 2024 standen die Wärmetauscher weitgehend zur Verfügung, das führte zu einem reduzierten Gasverbrauch. In 2025 erwarten wir, durch den Einsatz moderner Technik im Trockungsprozess, eine weitere deutliche Reduzierung des Gasverbrauches.



Gasverbrauch pro Tonne eingesetztem Material

Frischwasser

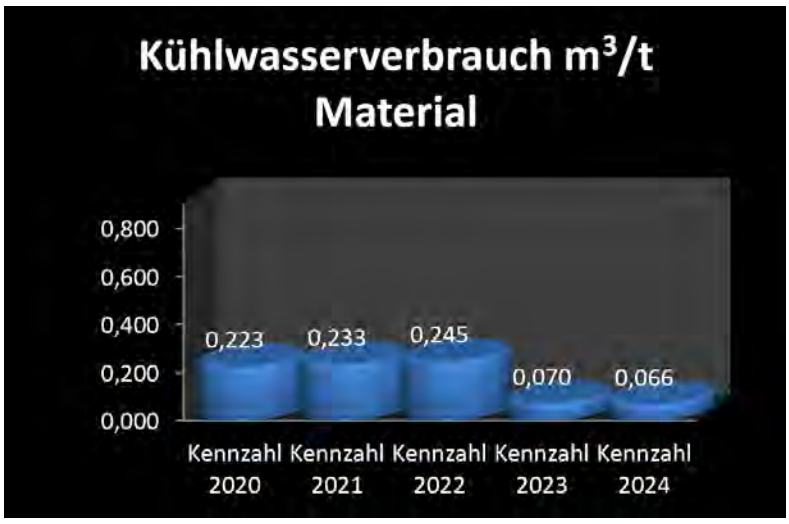
Frischwasser wird als Sanitärwasser in den Sozialbereichen und zur Dampferzeugung in unserem Unternehmen eingesetzt. Die leichte Erhöhung in 2022 ist auf eine Veränderung im Produktmix, aufgrund der Kundenbestellungen, zurückzuführen. Der Anstieg des Frischwasserverbrauches in 2023 ist auf die Befüllung und Inbetriebnahme unseres neuen Kühlsystems im Werk 2 zurückzuführen. In 2025 erwarten wir, mit dem kontinuierlichen Einsatz der neuen Beschichtungsanlage, einen konstanten, gleichbleibenden Verbrauch an Frischwasser auf dem Niveau von 2024.



Frischwasserverbrauch pro Tonne eingesetztem Material

Kühlwasser (Brunnenwasser)

Kühlwasser wird ausschließlich aus den Betriebsbrunnen auf dem Firmengelände entnommen und über Verdunstungskühlanlagen für unsere Herstellungsprozesse genutzt. Die Steigerung der Produktionsmenge in Kombination mit höheren Qualitätsanforderungen hat zu einer leichten Erhöhung der Kühlwassermenge geführt. In 2023 konnte durch die Umstellung des neuen geschlossenen Kühlsystems im Werk 2 auf Frischwasser der Verbrauch von Brunnenwasser nachhaltig reduziert werden und ist seitdem auf einem niedrigen, gleichbleibenden Niveau.



Kühlwasserverbrauch pro Tonne eingesetztem Material

Abfall

Durch verstärkte Variation des Produktspektrums und Prozessoptimierungen entstand in 2021 weniger Abfall, der in 2022 konstant gehalten werden konnte. Die Abfallmenge pro produzierte Tonne ist in 2023 und 2024 wieder durch den Einfahrbetrieb der neuen Beschichtungsanlage leicht gestiegen.

Biologische Vielfalt

Am Standort ist eine Fläche von 53.230 m^2 verfügbar, hiervon sind 46% unbebaut.

Emission

An Emissionen treten in unserem Unternehmen die Verbrennungsprodukte des eingesetzten Erdgases auf. Dies sind Kohlendioxid und Wasserdampf, sowie geringe Konzentrationen Stickstoffoxide. Diese Emissionen werden wegen Geringfügigkeit nicht weiter aufgeführt. Aus dem Ressourceneinsatz Strom und Gas wird der jährliche Ausstoß an CO_2 ermittelt. Zum Jahresende 2023 kam es bei der Inbetriebnahme eines Wärmetauschers mit Abluftfilter und Abluftfilterreinigung zu einer kurzfristigen dunklen Qualm Entwicklung aus dem Abluftkamin Werk 2. Das Ereignis wurde mit der Behörde und den Nachbarn kommuniziert, unter 24/7 Beobachtung gestellt und ist seitdem nicht mehr aufgetreten. In 2024 gabe es Beschwerden, die von den direkten Nachbarn als Geruchsbelästigung aus den thermischen Prozessen, an uns herangetragen wurde. In einem ständigen Dialog mit den betroffenen Parteien und Behörden konnten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Ein rechtliches Fehlverhalten von Laufenberg konnte nicht festgestellt werden.

Emission Lärm

Außerhalb der Betriebsgebäude gibt es keine nennenswerten Lärmquellen. Eine geringe Lärmbelastung entsteht ausschließlich durch den tagsüber stattfindenden Lieferverkehr. Immissions-richtwerte gemäß TA Lärm sind für den Standort festgelegt, es besteht jedoch keine Messverpflichtung. Im Zuge von Baugenehmigungen (Schalltechnische Untersuchungen), bei routinemäßigen eigenen Messungen oder bei Verdacht auf eine Überschreitung der Immissionsrichtwerte wurde an bekanntgegebenen Messstellen nachgewiesen, dass an relevanten Immissionsorten die durch den gesamten Betrieb einschließlich Fahrzeugverkehr auf dem Betriebsgelände verursachten Geräusche auf den durch die Genehmigung festgelegten Messpunkten unterhalb der festgelegten Emissionsbegrenzungen liegen und während der Tag- und Nachtzeit nicht zu einer Überschreitung der gebietsbezogenen Immissionsbegrenzungen führen. Aufgrund dieser Tatsachen zählten wir die Lärmbelastung nicht zu den relevanten Umweltauswirkungen. Durch die Inbetriebnahme eines neuen Kühlgerätes wurde der Lärmpegel am Werk 2 erhöht. Die in der TA Lärm und den Baugenehmigungen festgeschriebenen Maximalwerte wurden unterschritten, allerdings wurde das Geräusch, das nahe am Grenzwert lag, von der Nachbarschaft als störend wahrgenommen. Das Ereignis wurde mit der Behörde und den Nachbarn umfassend kommuniziert. Die Ursache hierfür ist, dass das Kühlgerät die vom Hersteller zuvor angegebene Emission um ca. 10 dB überschreitet. Durch die Installation von Schallschutzmaßnahmen im März 2024 wurden die Lärmemissionen des Kühlgeräts reduziert und liegen unter den in der TA Lärm und den Baugenehmigungen festgelegten Grenzwerten. Erneute Beschwerden der Nachbarschaft, seit Jahresanfang 2025 führten zu weiteren Analysen und Maßnahmen. Eine Überschreitung der gültigen Grenzwerte durch die Fa. Laufenberg konnte nicht festgestellt werden.

Sonstige Umweltauswirkungen

In den Werken 1 und 2 werden seit 1986 Anlagen zur Sanierung von Grundwasserverunreinigungen durch Trichlorethen, das aus früheren Aktivitäten des Unternehmens stammt, betrieben. Beide Sanierungsbereiche werden fachgutachterlich begleitet. In Werk 1 werden die Zielwerte seit Jahren um 60% unterschritten. In 2018 konnte die Sanierung im Werk 1 mit behördlicher Zustimmung eingestellt werden.

Indirekte Umweltaspekte

Die bedeutenden indirekten Umweltaspekte am Standort sind:

Schlüsselbereiche	Indirekter Umweltaspekt
Entwicklung	**Entwicklung unter Beachtung umwelt- und energierelevanter Aspekte**
Beschaffung	**Bewertung von Lieferanten und Dienstleistern nach Umweltkriterien**
Lieferverkehr	**Sporadische Lärm- und Emissionsbelastung**

Die Beschaffung ist ein zentrales Thema in unserem Integrierten Managementsystem. Sie hat einen Einfluss auf vielfältige Umweltauswirkungen während des Produktlebenszyklus und beginnt mit der Auswahl der richtigen Rohstoffe bereits in der Entwicklung unserer Produkte, hierzu gehört auch die Schonung seltener Rohstoffe, wie z. B. Platin-Katalysatoren.

Weitere Aspekte finden sich in der umweltgerechten Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und deren Entsorgung oder Wiederverwendung wieder.

Die Kriterien hierzu sind in unseren Prozessbeschreibungen im Integrierten Managementsystem hinterlegt und werden befolgt. Alle umweltrelevanten Lieferanten werden kontinuierlich einer Lieferantenbewertung unterzogen. Wir halten unsere Lieferanten an, hierzu entsprechende Managementsysteme einzuführen und zu betreiben.

Zusammenfassung der Kernindikatoren

Schlüsselbereiche	Kennzahlen 2022	Kennzahlen 2023	Kennzahlen 2024	Kennzahlen 2025 / Ziele
Energieeffizienz	**MWh/t Materialeinsatz**	**MWh/t Materialeinsatz**	**MWh/t Materialeinsatz**	**MWh/t Materialeinsatz**
Strom	0,181	0,193	0,203	0,205
Gas	0,714	0,756	0,719	0,692
Wassereffizienz	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**
	0,730	0,697	0,641	0,625
Frischwassereffizienz	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**
Frischwasser	0,485	0,627	0,578	0,559
Kühlwasser (Brunnenwasser)	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**	**m^3/t Materialeinsatz**
Brunnenwasser	0,245	0,070	0,063	0,066
Abfall	**t Abfall/ t Materialeinsatz**	**t Abfall/ t Materialeinsatz**	**t Abfall/ t Materialeinsatz**	**t Abfall/ t Materialeinsatz**
Abfall	0,1106	0,1145	0,1134	0,1122
davon ungefährlich	0,1069	0,1112	0,1089	0,1086
davon gefährlich	0,0037	0,0032	0,0045	0,0036
Biologische Vielfalt	**Flächenverbrauch bebauter Fläche [m^2]**	**Flächenverbrauch bebauter Fläche [m^2]**	**Flächenverbrauch bebauter Fläche [m^2]**	**Flächenverbrauch bebauter Fläche [m^2]**
Bebaute Fläche/ Gesamtfläche [%]	49%	52%	54%	54%
Emission	**CO_2/t Materialeinsatz**	**CO_2/t Materialeinsatz**	**CO_2/t Materialeinsatz**	**CO_2/t Materialeinsatz**
CO_2	0,180	0,191	0,185	0,168

Zur Wahrung unserer Betriebsgeheimnisse wird in dieser Darstellung auf die Angabe absoluter Werte verzichtet.

Umweltbeteiligung der Mitarbeiter

Wir beziehen unsere Mitarbeiter und Anbieter aktiv in die Verbesserung der Leistung und in die Einhaltung der Anforderungen ein. Wir beziehen Fremdfirmen über entsprechende Vorgaben an unserem Standort aktiv in die Verbesserung der Leistung und in die Einhaltung der Anforderungen ein. Wir achten darauf, dass unsere Regeln bekannt sind und an unserem Standort eingehalten werden.
Unsere Mitarbeiter werden kontinuierlich fortgebildet und erhalten Zugang zu allen notwendigen Informationen, um sich aktiv am Umweltmanagementsystem beteiligen zu können. Unsere Mitarbeiter arbeiten aktiv im AK-Betriebsbeauftragte/ AK-Umwelt mit, sind aktiv in unsere internen Audits, Begehungen und Besprechungen eingebunden und tragen so zur fortwährenden Optimierung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung bei. Dies wird zusätzlich gefördert durch finanzielle Anerkennung im Rahmen unseres betrieblichen Vorschlagswesens. Die Mitarbeiter werden darüber hinaus, je nach Betroffenheit, regelmäßig in die Entscheidungsfindung bei neuen Projekten eingebunden.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind für die Öffentlichkeit immer erreichbar. Im Internet berichten wir über unsere Homepage www.laufenberg.info fortlaufend über Neuigkeiten. Wir veranstalten in wiederkehrenden Abständen und zu besonderen Anlässen einen “Tag der offenen Tür“. Unabhängig hiervon können interessierte Kreise jederzeit weitere Informationen von uns bekommen. Kontaktieren Sie hierfür Herrn Ralf Wermelskirchen persönlich oder die Hinweisgebermeldestelle.

Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen

Größere Rechtsverstöße wurden 2024 nicht festgestellt. Geringfügige Abweichungen oder Verstöße wurden umgehend behoben.

Umweltprogramm und Umweltziele

Umweltaspekt	Umweltziel/ Reduzierung gemäß Tabelle Kennzahlen 2025	Maßnahmen	Status Januar 2025
Strom	**Keine Veränderung** des spezifischen Stromgesamtverbrauchs gegenüber 2024	Projekte, die umgesetzt wurden siehe nachfolgende Liste, sowie Reduzierung Stillstandszeiten und Maschinenausfälle, Verstärkung 5S, SMED, Shopfloor Management, Erweiterung des Monitorings mit Maßnahmen zur aktiven Mitarbeiterbeteiligung; Mitarbeitermotivation bei der Stromeinsparung, Abluftmengenreduzierung; Kapazitätserweiterung 2024 mit immer weiter fortschreitender Elektrizifizierung unserer internen logistischen Prozesse, E-Stapler und autonomen Transporteinheiten, an Stelle von gasbetriebenen Fahrzeugen	In der fortlaufenden Umsetzung, monatliches Monitoring
Gas	Reduzierung des spezifischen Gasverbrauches um **0,072 MWh/t** gegenüber 2024	Projekte, die umgesetzt wurden siehe nachfolgende Liste, sowie konstante Reduzierung der Abluftmengen der Beschichtungs-anlagen, kontinuierliche Wartung der Wärmetauscher; Einsatz moderner Technik im Trockungsprozess	In der fortlaufenden Umsetzung, monatliches Monitoring
Materialeinsatz	**Keine Veränderung** des spezifischen Ausschusses Material gegenüber 2024 - Träger - Silikon - Druckfarben	Optimierung der Herstellungsprozesse, Optimierung des Materialeinsatzes; Umsetzung der Maßnahmen zur Mitarbeiterbeteiligung; Mitarbeitermotivation bei der Ausschusseinsparung; Weitere Inbetriebnahmephase der neuen Beschichtungsanlage	In der fortlaufenden Umsetzung, monatliches Monitoring
Brunnenwasser	**Keine Veränderung** des spezifischen Brunnenwasserverbrauches Material gegnüber 2024	Kontinuierliches Monitoring des Kühlwassersystems Werk 3	In der fortlaufenden Umsetzung, monatliches Monitoring
Frischwasser	Reduzierung des spezifischen Frischwasser-verbrauches **um 0,056 m^3/ t** Material gegenüber 2024	Optimierter Betrieb Kühlkreislauf Werk 2 und kontinuierliches Monitoring der Dampfkesselanlagen	In der fortlaufenden Umsetzung, monatliches Monitoring

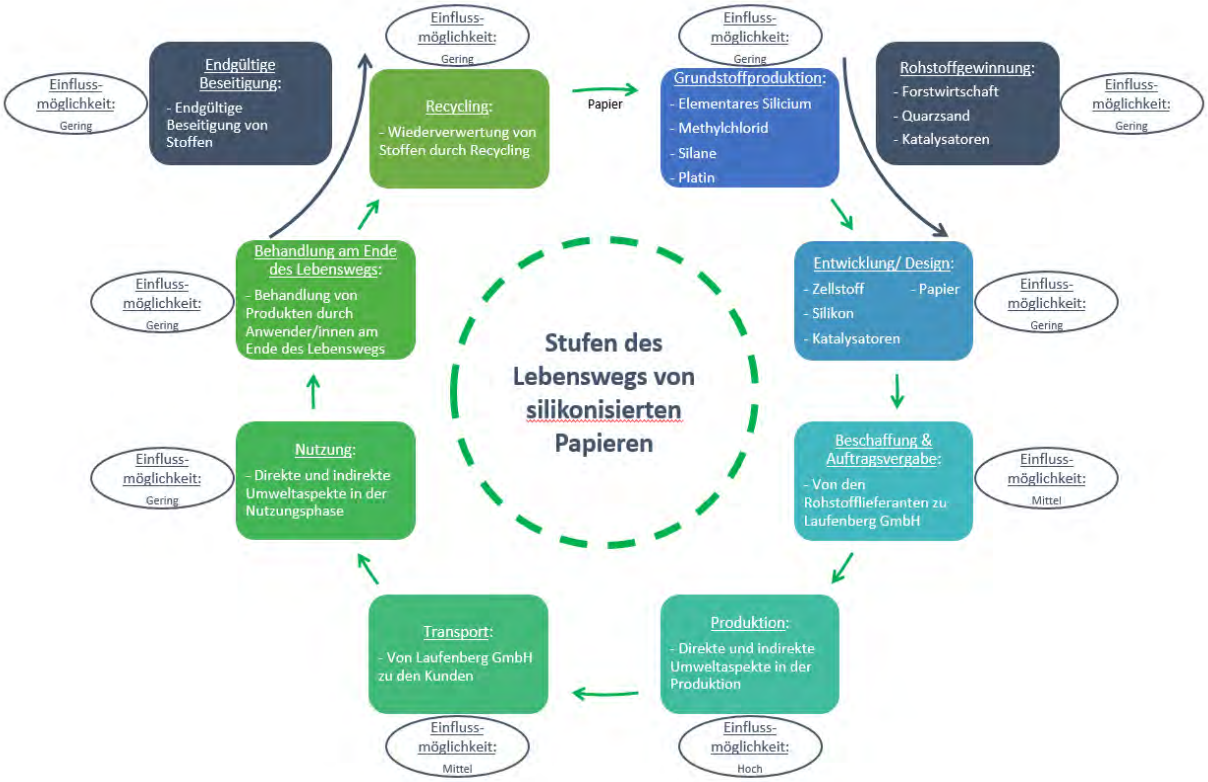
Identifizierte Energieeffizienzprojekte

Datum Projekt-ab-schluss	Beschreibung	Amortisa-tionszeit (dynamisch in Jahre)	Wirtschaft-lich nach EnSimiMaV?	Wirtschaft-lich nach EnEfG?	Um-gesetzt?
2022	Ertüchtigung des Mauerwerks der Verwaltung. Energieeinsparung p. a. 62.600 kWh	0,67	Ja	Ja	Ja
2022	Austausch eines Dampfkessels gegen einen energieeffizienteren. Energieeinsparung p. a. 200.000 kWh	22,42	Nein	Nein	Ja
2023	Austausch Gasstapler gegen E Stapler. Energieeinsparung p. a. 57.616 kWh	0	Ja	Ja	Ja
2023	Austausch der Fenster in der Verwaltung Werk 2 gegen Fenster mit geringerem Wärmedurchgangskoeffizienten. Energieeinsparung p. a. 48.600 kWh	5,9	Nein	Ja	Ja
2023	Austausch der Fenster in Werk 1 gegen Fenster mit geringerem Wärmedurchgangskoeffizienten. Energieeinsparung p. a. 5.250 kWh	36,13	Nein	Nein	Ja
2023	Austausch eines Abluftwärmetauschers gegen einen energieeffizienteren. Energieeinsparung p. a. 250.000 kWh	9,32	Nein	Nein	Ja
2023	Austausch der dezentralen Kompressoren gegen einen energieeffizientere zentrale Kompressorstation. Energieeinsparung p. a. 18.000 kWh	16,93	Nein	Nein	Ja
2023	Reparatur eines Abluftwärmetauschers.	0,39	Ja	Ja	Nein Aufgrund der Lieferzeit nicht durchführ-bar.
2024	Verbesserung der Energieeffizienz Gas bei Kondensatrückführung in Werk 2 Energieeinsparung p. a. 92.400 kWh	11,05	Nein	Nein	Ja

Datum Projekt-ab-schluss	Beschreibung	Amortisa-tionszeit (dynamisch in Jahre)	Wirtschaftlich nach EnEfG?	Umgesetzt?
2025	Abwärmenutzung neuer Luft-Luft-Wärmetauscher in kontinuierlichen Betrieb nehmen. Erwärmung der Zuluft durch die Abluft. Energieeinsparung p. a. 2.276 MWh	0,7	Ja	Ja
2025	Abwärmenutzung Beschichtungsanlage. Bereitstellung der Abwärmeenergie für Verwaltungsgebäude. Energieeinsparung p. a. 65 MWh	0,3	Ja	Ja

Lebensweg unserer silikonisierten Folien

Lebensweg unserer silikonisierten Papiere



Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnete: **Dr. Wolfgang Ulrici,**

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer: **DE-V-0120,**

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich **17.12.0 Herstellung von Papier, Karton und Pappe** (NACE-Code),

bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation **Laufenberg GmbH** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie der Verordnung (EU) 2017/1505 der Kommission vom 28.08.2017 zur Änderung der Anhänge I,II, III und der Verordnung (EU) 2018/ 2026 der Kommission vom 19.12.2018 zur Änderung des Anhangs IV der VO (EG) 1221/2009 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Krefeld, den 21.01.2025

Wolfgang Ulrici

Dr. Wolfgang Ulrici

Kontakt

Ansprechpartner bei Laufenberg:

Ralf Wermelskirchen, MSc, MBA
Krüserstraße 2
47839 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 / 7499360

Krefeld, den 21.01.2025

MSc, MBA Ralf Wermelskirchen